

# Gemeinsame Schau zum Kleistjahr

## Kooperation zwischen Uni und Museum

Im Vorfeld des Kleistjahres 2011 haben das Kleist-Museum und die Europa-Universität Viadrina eine engere Zusammenarbeit vereinbart. Konkret soll unter anderem ein vom Museum begleitetes Seminar zum Thema Kleists Frankfurt um 1800 stattfinden. Leiter des Seminars ist Reinhard Blänkner, der Kleist-Beauftragte der Universität. Das Seminar werde sich über zwei Semester erstrecken und sowohl in der Universität als auch im Museum stattfinden. Am Ende soll eine von den Studenten erarbeitete Ausstellung im Gräfin-Dönhoff-Gebäude stehen, die pünktlich zum Beginn des Kleistjahres eröffnet wird.

Weiterhin wurde in dem Vertrag festgehalten, dass beide Einrichtungen gemeinsam das Projekt zu Salons und Musenhöfen in der Mark um 1800 weiterführen und vertiefen werden. Das

Projekt lief bereits im Januar 2008 an und wird bis 2012 fortgeführt.

Im Bereich der Bibliothek sollen ebenfalls weitere Synergien genutzt werden. Derzeit können Studenten bereits über den Server der Universität die Bestände des Museums recherchieren. „Vielleicht können wir ja in unserem neuen Anbau ab 2012 eine Spezialbibliothek vor Ort etablieren“, schmiedet Museumsdirektor Wolfgang de Bruyn Zukunftspläne.

Insgesamt soll der Praxisbezug für Studenten verstärkt werden. Dafür sollen Studenten im Museum Seminare besuchen und vor Ort recherchieren und arbeiten.

Inzwischen wurde bekannt, dass auch zwischen der Universität und den Städtischen Museen eine Kooperation beschlossen werden soll. fra